SEELSORGEEINHEIT

DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
FREIBERG + PLEIDELSHEIM / INGERSHEIM

Nr. 2 Juli - November 2025

Investitur in St. Laurentius, Bietigheim-Bissingen, am 01.06.2025

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

vieles hat sich wieder ereignet, seit unser letzter Gemeindebrief im März erschienen ist:
Was sich schon länger abgezeichnet hat, wurde am 18. März d. J. offiziell: Unser Bischof hat mich auch zum Leitenden Pfarrer der Gemeinden der kath. Gesamtkirchengemeinde Bietigheim-Bissingen ernannt. Gleichzeitig bleibe ich Leitender Pfarrer unserer Seelsorgeeinheit „Freiberg-Pleidelsheim/Ingersheim“. Am 28. Juni waren es genau fünf Jahre her, dass ich – damals im Jahr 2020 unter strengen Pandemie-Auflagen, nahezu unter Ausschluss der Öffentlichkeit – in Freiberg Investitur hatte und seitdem Pfarrer unserer beiden Kirchengemeinden St. Maria und St. Petrus und Paulus bin. Ich bin äußerst dankbar für die vergangenen fünf Jahre und freue mich auf alles, was noch gemeinsam vor uns liegt.

Am 1. Juni dieses Jahres war meine Investitur in St. Laurentius in Bietigheim. Seitdem habe ich im Pfarramt St. Laurentius offiziell meinen ersten Dienstsitz, mein Wohnsitz und mein zweiter Dienstsitz bleiben wie gehabt in Freiberg. Das ist jetzt so eine Sache wie in der Bundespolitik mit Berlin und Bonn. Knapp die Hälfte aller Bundesministerien haben nach wie vor ihren Hauptsitz in Bonn und in Berlin sind nur die sog. „Kopfstellen“. Wie dem auch sei: Heute im Zeitalter von Internet, Rufumleitungen, PC-Netzwerken, Smartphone und Messengern spielen Fragen des Dienstortes immer weniger eine Rolle.
Ein ganz herzliches **Dankeschön** sage ich allen, die aus unseren beiden Gemeinden Freiberg und Pleidelsheim/Ingersheim meine (zusätzliche) Investitur in Bietigheim-Bissingen mitgefeiert haben. Ich habe mich sehr über die zahlreiche Teilnahme aus unserer Seelsorgeeinheit gefreut und weiß es sehr zu schätzen. Ausdrücklich bedanke ich mich nochmals bei den Ministrantinnen und Ministranten aus Freiberg, Pleidelsheim und Ingersheim, die in so großer Zahl mit dabei waren und den Altarraum von St. Laurentius gefüllt haben.
Ich freue mich, dass die Oberministranten von Bietigheim-Bissingen und aus Freiberg, Pleidelsheim und Ingersheim sehr schnell und unkompliziert zueinander und miteinander Kontakt aufgenommen haben. Die ersten gemeinsamen Obermini-Aktionen sind schon geplant. Sehr gut!

In unserer Diözese stehen wir unmittelbar vor Veränderungen und Neuordnungen. Unser Bischof und der Diözesanrat wollen bereits im November dieses Jahres konkrete Beschlüsse fassen, wie viele große Gemeindeverbünde es pro Dekanat in Zukunft geben soll und in welche rechtliche Struk-

tur das Ganze dann gepackt werden soll. Liebgewordenes und Vertrautes wird sich verändern, aber die Veränderungen und Anpassungen sind notwendig. Das ist, wenn ich diesen Vergleich ziehen darf, wie bei einem Kleidungsstück, das im Lauf der Zeit nicht mehr passt. Als ich es gekauft habe, war es ganz und gar passend. Aber das kann sich mit den Jahren ändern und dann muss ich mich ggf. davon auch trennen. Ich bin froh, dass unser Bischof Klaus Krämer seit seinem Amtsantritt sehr beherzt die notwendigen Reformen in unserer Diözese angeht.

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hält unvermindert an. Israel geht im Kampf gegen die Terrororganisation Hamas mit großer militärischer Härte im Gazastreifen vor und es kommt zu schweren Bombardements zwischen Israel und dem Iran. Leidtragende sind immer die Menschen…

Anfang Mai hat eine neue Bundesregierung ihre Arbeit aufgenommen. Und fast zeitgleich wurde der neue Papst, Papst Leo XIV. gewählt, nachdem Papst Franziskus am Ostermontag verstorben war. Ende April haben wir für ihn in St. Laurentius in Bietigheim ein Requiem gefeiert.
Über allen, die neu in Leitungsämter gekommen sind, möge Gottes Segen stehen zum Wohl der Menschen, die ihnen anvertraut sind.

Bleiben Sie behütet und gesegnet!

Ihr

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Ein neues Logo für das "neue Normal"

Die Kooperation unserer Seelsorgeeinheit (SE) mit der kath. Gesamtkirchengemeinde (GKG) Bietigheim-Bissingen wird auch im öffentlichen Erscheinungsbild sichtbar. Bei allen gemeinsamen Veranstaltungen wird ab sofort das neue Logo verwendet, in dem das Logo der Gesamtkirchengemeinde Bietigheim-Bissingen und das Logo unserer Seelsorgeeinheit zusammengeführt werden. Daran wird deutlich: Wir sind eng miteinander verbunden und das Gemeinsame unserer Gemeinden wird sich intensivieren. Es bleiben aber zwei eigenständige pastorale Einheiten. Bis zur grundsätzlichen Neuordnung der pastoralen Strukturen in unserer Diözese ist keine formale Fusion der GKG Bi-Bi und unserer SE vorgesehen. Soviel kann aber gesagt werden: Bei der Neuschaffung der pastoralen Räume werden wir in Freiberg, Pleidelsheim, Ingersheim und Bietigheim-Bissingen zusammenbleiben. Allerdings wird dann der neue pastorale Raum sicherlich noch weitere Gemeinden umfassen.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Neue Gottesdienstordnung für Freiberg-Pleidelsheim/Ingersheim und Bietigheim-Bissingen

Unsere Seelsorgeeinheit Freiberg-Pleidelsheim/Ingersheim und die Gesamtkirchengemeinde Bietigheim-Bissingen haben jetzt einen gemeinsamen Pfarrer. Das macht eine neue, veränderte Gottesdienstordnung für alle fünf Gemeinden erforderlich.
Seit Mitte März dieses Jahres haben sich die Kirchengemeinderäte aller fünf Gemeinden damit beschäftigt. Es lagen mehrere Modelle auf dem Tisch, die in den Gremien beraten wurden. Daraus wurde ein Kompromissmodell erarbeitet, das am 5. Juni d. J. von allen fünf Kirchengemeinderäten auf einer gemeinsamen Sitzung in St. Johannes in Bietigheim-Buch beschlossen wurde. In jedem Gremium war die Zustimmung einstimmig. Alle Beteiligten waren von Anfang an von dem Willen getragen, es mitei-

nander „hinzukriegen“. Gleichzeitig war klar: Ohne Kompromisse für jede Gemeinde wird es nicht gehen. Ich denke, das ist gelungen. Vereinbart wurde auch: Nach einem Jahr mit der neuen Gottesdienstordnung werten wir in den fünf Kirchengemeinderäten das Ganze aus und schauen nochmal hin.
Zu beachten ist auch – und das ist wichtig: Beschlossen wurde der Rhythmus der Eucharistiefeiern (!) an den Sonntagen. **Die Wort-Gottes-Feiern bleiben fester Bestandteil der Gottesdienstordnung.** Mit den ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern der Wort-Gottes-Feiern bin ich im Gespräch, in welchem Umfang sie die Vorbereitung und Gestaltung in jeder Gemeinde übernehmen können und wollen. **Daher sind die Wort-Gottes-Feiern jetzt in der Übersicht nicht aufgeführt, sie kommen aber hinzu.**
Auch sei darauf hingewiesen: Bei Pleidelsheim/Ingersheim handelt es sich um ***eine*** Kirchengemeinde mit zwei Kirchen.

Die Uhrzeiten der Gottesdienste sind jeweils:
Samstagabend (Sonntag-Vorabend): 18.30 Uhr;
Sonntag: 9.30 Uhr und 11.00 Uhr

1. Sonntag im Monat:
Samstag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Maria in Freiberg;
Sonntag, 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius in Bietigheim;
Sonntag, 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Johannes in Bietigheim-Buch.

2. Sonntag im Monat
Samstag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Zum Guten Hirten in Bissingen;
Sonntag, 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Petrus und Paulus in Pleidelsheim;
Sonntag, 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Maria in Freiberg.

3. Sonntag im Monat
Samstag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius in Bietigheim;
Sonntag, 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Maria in Freiberg;
Sonntag, 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Zum Guten Hirten in Bissingen.

4. Sonntag im Monat
Samstag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Christkönig in Ingersheim
Sonntag, 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Johannes in Bietigheim-Buch;
Sonntag, 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius in Bietigheim.

5. Sonntag im Monat (wenn vorhanden)
Samstag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Johannes in Bietigheim-Buch;
Sonntag, 09.30 Uhr Eucharistiefeier im Wechsel Pleidelsheim/Ingersheim;
Sonntag, 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Zum Guten Hirten in Bissingen.

Beschlossen ist diese Gottesdienstordnung mit Wirkung zum 13./14.09.2025. Bei der Planung der Gottesdienste während der diesjährigen Sommerferien habe ich den neuen Rhythmus schon umgesetzt.
Alle Kirchengemeinderäte und auch ich selbst sind sich bewusst: Es ist für alle Gemeinden eine Neuerung, die auch mit Einschnitten verbunden ist. Und es braucht sicherlich seine Zeit, sich daran zu gewöhnen. Ich bin aber auch sehr guter Dinge: Es wird sich einspielen.

Ein Pastoralassistent kommt zu uns

Ab September bekommen wir in den beiden Pastoralteams Freiberg-Pleidelsheim/Ingersheim und Bietigheim-Bissingen für die nächsten drei Jahre einen Pastoralassistenten, also einen Auszubildenden zum Pastoralreferenten. Sein Name ist - und ich sage gleich, weder verwandt noch verschwägert - Max Schwab. Herr Pierro wird sein Ausbildungszuständiger vor Ort sein. Herr Max Schwab wird im Rahmen seiner Ausbildung in allen fünf Kirchengemeinden von Pleidelsheim bis Bissingen tätig sein. Sein Büro wird er im Pfarramt Pleidelsheim haben. Wir wünschen Herrn Max Schwab ein gutes Ankommen in unseren Gemeinden, gute Erfahrungen und Gottes Segen. Er wird sich im nächsten Gemeindebrief selber vorstellen.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Fronleichnam 2025

Das Hochfest Fronleichnam haben wir als Seelsorgeeinheit Freiberg-Pleidelsheim/Ingersheim dieses Jahr zusammen mit den Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde Bietigheim-Bissingen am Bietigheimer Dreschschuppen am Viadukt gefeiert. Zur Gesamtkirchengemeinde Bietigheim-Bissingen gehören neben den drei Kirchengemeinden St. Laurentius, St. Johannes und Zum Guten Hirten auch die Italienische Katholische Gemeinde und die Kroatische Katholische Gemeinde von Bietigheim-Bissingen. Daher waren Teile des Gottesdienstes und der Gesänge auf dem Prozessionsweg durch die Bietigheimer Innenstadt auch in italienischer und in kroatischer Sprache.

Ich freue mich sehr, dass aus unseren beiden Gemeinden viele mit dabei waren und mitgefeiert haben. Wie auf den Fotos zu sehen ist, waren im Dreschschuppen nahezu alle Plätze belegt - und es ist dort Platz für viele Leute...
Die Fotos sollen einen kleinen Eindruck von der Feier geben. Jetzt am Tag danach, als diese Zeilen entstehen, bin ich sehr glücklich über die vielen positiven Rückmeldungen, die auch aus unseren beiden Gemeinden entweder schon gestern im Lauf des Nachmittags oder heute auf den unterschiedlichen Kanälen erreicht haben. "Ach, das war einfach richtig schön heute!", hat jemand aus unserer Ministrantengruppe mir gesagt. Und ich denke: Genau das trifft die Stimmung aller, die dabei waren - ich schließe mich selbst ausdrücklich ein. Das sommerliche Wetter und die Kulisse mit dem Bietigheimer Eisenbahnviadukt haben das Ihre dazu beigetragen.

Ich danke allen Lektorinnen und Lektoren, Eucharistiehelferinnen und Eucharistiefeiern aus unseren beiden Gemeinden, die den Gottesdienst mitgestaltet haben.
Danke an unsere Ministranten, die bei den vielen, die aus allen Gemeinden, auch der Italienischen und der Kroatischen Gemeinde, ministriert haben, unsere Seelsorgeeinheit wieder gut vertreten haben. Überhaupt: Ich

bekomme mit, was die Minis aller Gemeinde schon miteinander planen und unternehmen.
Die Nacht auf Fronleichnam beispielsweise haben die älteren Minis aller Gemeinden gemeinsam im Gemeindehaus von St. Laurentius verbracht.

Daher war der blasse Teint beim einen oder der anderen vielleicht nicht nur dem Weihrauch geschuldet... - Als wir nach der Prozession gut durchgeschwitzt wieder am Dreschschuppen ankamen, konnte ich nur fragen: Wie

lange kennt ihr euch schon? Und wie lange ministriert ihr bei großen Gottesdiensten schon alle miteinander, so eingespielt, wie ihr seid?

Beste Stimmung war auch anschließend beim gemeinsamen Beisammensein. Gekühlte Getränke, frisch gebackene Pizza, Cevapcici, Weißwürste mit Brezel und Leckeres vom Grill sowie ein reichhaltigen Kuchenbuffet luden zum Beieinander-Bleiben und Verweilen ein. So kam es zu vielen persönlichen Begegnungen, gegenseitigem Kennenlernen und guten Unterhaltungen.

Danke sage ich auch hier den Ehrenamtlichen aus unserer Seelsorgeeinheit, die sich etwa beim Spüldienst eingebracht haben. Herzlich danke den Eheleuten Knorr, die die Weißwürste warmgemacht und ausgegeben haben und dafür die Warmhaltezuber aus dem Mariensaal an den Dresch-

schuppen gekarrt haben. Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Pleidelsheimer Hausmeister, Herrn Kneels, der am Tag vor Fronleichnam viele schwergewichtige Dinge aus dem Bissinger Gemeindehaus an den Dreschschuppen transportiert hat.

Ob wir am Neckar wohnen oder an der Enz: Wir konnten alle spüren: Wir sind miteinander verbunden durch unseren gelebten Glauben.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Krankenkommunion
Gemeindemitgliedern, die nicht in die Kirche kommen können, aber die heilige Kommunion empfangen möchten, bringe ich gern das Sakrament der Eucharistie nach Hause. Bitte melden Sie sich bei mir!

Erstkommunion 2026 – Vorankündigung

Im Frühjahr 2026 dürfen alle Kinder, die die dritte Klasse (kath. Religionsunterricht) besuchen, zur Erstkommunion gehen.
Die Familien erhalten im Herbst 2025 die Einladung zur Vorbereitung, die Anmeldeunterlagen und nähere Informationen.
Falls Sie bis Anfang November nichts erhalten haben, Ihr Kind aber die dritte Klasse besucht und zur Erstkommunion gehen möchte, melden Sie sich bitte bei Michaela Schipke: michaela.schipke@drs.de
Die genauen Termine der Erstkommuniongottesdienste finden Sie nach den Sommerferien auf unserer Homepage bzw. im Einladungsschreiben.

Michaela Schipke

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2025 „entschieden leben - Geh, wohin dein Herz dich trägt“

Unter diesem Thema haben sich 15 Frauen und Männer in der Passionszeit 2025 auf den Weg des vierwöchigen spirituellen Weges der Exerzitien im Alltag gemacht.

Exerzitien gehen auf den Gründer des Jesuiten-Ordens Ignatius von Loyola (1491-1556) zurück und sind geprägt durch persönliche Zeiten des Gebets, den Tagesrückblick und einen einmal pro Woche stattfindendem persönlichen Austausch bei den Gruppenabenden in Form der Anhörrunde in den Kleingruppen.
Entscheiden – das ist oft nicht einfach. Das gilt für wichtige Lebensentscheidungen ebenso wie für die Entscheidungen im Alltag. Auf diesem Weg ging es immer wieder darum, in die Stille zu gehen und auf die Stimme des Herzens im Vertrauen auf Gott zu hören. Wahrnehmen, worauf wir im Alltag unsere Aufmerksamkeit richten und Gefühle und Stimmungen entdecken, die unsere Entscheidungen beeinflussen. Eine 11-Punkte-Anleitung zur Entscheidungsfindung im Exerzitien-Heft war dabei sehr hilfreich.

Wenn Entscheidungen gelingen, macht dies zufriedener und ermöglicht ein sinnerfülltes Leben. So eröffnen sich uns Perspektiven für unsere Aufgaben in den unterschiedlichen Lebensabschnitten und den Einsatz unserer Begabungen und Stärken für die Menschen, mit denen wir zusammenleben.
Das methodisch sehr gut aufbereitete Begleitmaterial der Diözese Innsbruck unterstützte dabei zusammen mit fünf Gruppenabenden den spirituellen Weg im Alltag. An jedem Gruppenabend haben unterschiedlich gestaltete Impulse in das jeweilige Thema der folgenden Woche eingeführt.
Den Abschluss dieser vier Wochen bildete eine gemeinsame Agape Feier, bei der zum Schluss jede/r jede/n segnete. Ein sehr zu Herzen gehender Ausdruck des festen Vertrauens der Teilnehmenden, dass der Segen dieser vier eindrücklichen und erfahrungsreichen Wochen hoffnungsvoll weiterwirkt. Bei jeder und jedem an dem Ort und in der Situation in die jede/r gestellt ist und darüber hinaus in die Welt hinein.

Doris Kruger

Ökumenischer Gottesdienst im Wasenzelt

Das Rettichfest in Freiberg stand in diesem Jahr im Zeichen des 100-jährigen Bestehens des Musikvereins Stadtkapelle Freiberg am Neckar.

Am Sonntagvormittag, 1.6.2025, fand daher ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt am Freiberger Wasen statt, den Pfarrerin Back, Pfarrer Burger, Pfarrer Wirsching und ich zusammen mit Ehrenamtlichen

aus der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde von Freiberg gemeinsam gestaltet haben.
Aus Anlass des Vereinsjubiläums stiftete die Stadt Freiberg dem Verein eine neue Vereinsfahne, die im Gottesdienst gesegnet wurde.

Die Kollekte des Gottesdienstes, der musikalisch vom MV Freiberg mitgestaltet wurde, war für die Freiberger Stadtranderholung bestimmt

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

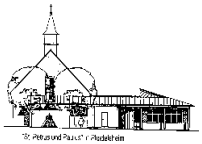
Gedanken zum Referat von Herrn Pierro
„Und führe uns nicht in Versuchung“

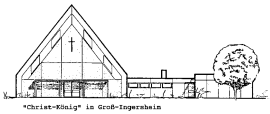
Eine flehentliche Bitte des betenden Menschen, eine Formulierung, die suchende Menschen kritisieren, ein unendliches Mühen von Gläubigen und Theologen, den Sinn dieser Aussage zu ergründen.
In einem brillanten Referat hat unser Pastoralreferent, Herr Joachim Pierro, am 14.05.25 im Mariensaal unserer Pfarrkirche die historische und theologische Entwicklung des Vater Unsers und speziell dieser Bitte behandelt.
Am Beginn des Referates stand die Frage, ob Gott den Menschen überhaupt in Versuchung führen kann oder will. Am Beispiel Abraham und Isaak ist zusehen, dass diese Frage nur mit Ja beantwortet werden kann. Dabei sollte man sich bewusst sein, dass Versuchung zutreffender mit dem Begriff: „Auf die Probe stellen“ zu deuten ist.
Bei den vier Evangelisten finden sich unterschiedliche Fassungen des Vater Unsers, wobei die Aussage „Führe uns nicht in Versuchung“ in allen Evangelien gleich lautet.
Mit dieser Formulierung haben viele Christen ein Problem, deshalb wurde wiederholt versucht plausiblere Aussagen zu finden.
Die französische kath. Kirche praktiziert seit Advent 2017 folgende Form:
„Und lass uns nicht in Versuchung eintreten“
Die spanische kath. Kirche betet:
„Lass uns nicht in (der) Versuchung fallen“
Fazit des Referates war, dass die bisherige und auch bei uns gepflegte Formulierung theologisch Bestand hat, wobei sinngemäß folgendes gemeint ist:
Gott, führe uns nicht in solche Situationen, in denen wir der Versuchung (Erprobung) nicht gewachsen sind; in denen der Zweifel so stark und mächtig anwächst, dass er meinen schwachen Glauben auszulöschen droht.
Für uns Zuhörer war diese Aussage sehr lehrreich, plausibel, und für die persönliche Glaubenshaltung hilfreich und überzeugend.
Dieses Referat war theologisch und historisch hoch interessant und persönlich bereichernd. Dafür gebührt Herrn Pierro herzlicher Dank.

Wegen der Bedeutung des Themas für praktizierende Christen sollte es z.B. im Herbst nochmals angeboten werden. Bei rechtzeitiger und wiederholter Ankündigung und zwischenmenschlicher Werbung werden sich wahrscheinlich deutlich mehr Teilnehmer einfinden als diesmal.

Max Rosskopf

Kirchengemeinde
Pleidelsheim/Ingersheim





Leitungsgremium konstituiert

Konstituiert hat sich das Vorläufige Vertretungsgremium der Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus in Pleidelsheim mit Ingersheim. Nachdem dort mangels Kandidatinnen und Kandidaten keine Wahl zum Kirchengemeinderat stattfinden konnte, habe ich entsprechend der Bestimmungen der Kirchengemeindeordnung unserem Bischof - deren Einverständnis vorausgesetzt - vier Personen für ein vorläufiges Vertretungsgremium vorgeschlagen. Diese Liste wurden mit Schreiben vom 22.04.2025 bestätigt und die Personen zu Mitgliedern des Vorläufigen Vertretungsgremiums bestellt. Es sind: Frau Sandra Falco, Frau Rita Hickl, Herr Roger Maveau und Herr Dieter Rohr. Die bischöfliche Beauftragung des vorläufigen Vertretungsgremiums gilt bis 31.07.2026. **Auf der konstituierenden Sitzung des Gremiums wurde Herr Dieter Rohr zum Gewählten Vorsitzenden und Frau Rita Hickl zur stellvertretenden Gewählten Vorsitzenden gewählt.** Das vorläufige Vertretungsgremium hat dieselben Befugnisse wie ein Kirchengemeinderat.
Auf eine vertrauensvolle, konstruktive und kreative Zusammenarbeit auch in dieser Legislaturperiode freue ich mich.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Veranstaltungstermine Juli - Oktober 2025

Time out:
Ökumenische Erwachsenengruppe der Katholischen Kirche Pleidelsheim, Singles und Paare, herzlich willkommen! Alter: ab 18 J. Offener Treff **jeden Montag**, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus UG (außer Ferien und Feiertagen) Wir bieten Spiele, Kochen, Filme und Freundschaft!

Bibel Teilen 2025

Ökumenische Gruppe. Wir lesen das Wort Gottes, besprechen den Text. Wer hat Mut und betet mit? Wir treffen uns immer von 19:30 – 20:30 im UG des Kath. Gemeindehauses in Pleidelsheim
am **1. Donnerstag im Monat**.
18.09.2025: "Wir dürfen vertrauensvoll vor Gott treten." Epheser 3,12
02.10.2025: "Vertraue von ganzem Herzen auf den Herrn." Sprüche 3,5

Saturdays:

Ökumenische Jugendgruppe, für Jungs und Mädels von 8 bis 14 Jahre. In der Regel jeden letzten Samstag im Monat im Wechsel im Kath. Gemeindehaus oder Evang. Gemeindehaus.
19.07.2025, 19:00 – 20:30 Grillen und Spiele im Kath. Gemeindehaus
27.09.2025, 18:00 – 19:30 Urlaubserlebnisse im Evang. Gemeindehaus
25.10.2025, 18:00 – 19:30 Fackelwanderung Treffpunkt Kath. Gemeindehaus

KAB Pleidelsheim – Ingersheim – Jubiläumsfeier am 23.05.2025

Wir feiern wieder ein Jubiläum – und zwar gemeinsam, denn wir sind ja seit März 2016 eins. So entschieden sich einstimmig Mitglieder und Vorstandschaft anlässlich ihrer Hauptversammlung am 28.02.2025, ein Fest für alle ins Jahresprogramm aufzunehmen.

Und was für eines: Die Männergruppe gründete sich im Mai 1964, während sich die Frauen am 10.03.1975 zu einer Gruppe formierten.

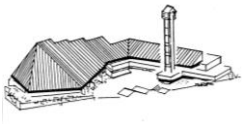
Diese 6 bzw. 5 Jahrzehnte waren bzw. sind eine lange Zeit. Sie war geprägt mit Familientagen, Veranstaltungen unterschiedlichster Art, Tagesfahrten, Besichtigungen von Betrieben, Orten und anderen interessanten Gegebenheiten. Es gab viele Einblicke, Ausdrücke, Erlebnisse und Begegnungen, große Engagements in der Kirchen- als auch politischen Gemeinde, viel Schönes und Gutes, aber auch trauriges, denn viele von uns sind uns in die Ewigkeit vorausgegangen.

Wir sind ein fester Bestandteil unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus Mitglieder der großen KAB – Gemeinschaft.
Unsere Gruppe lebt mit und von denen, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten, mit viel Freude und Engagement einbringen und immer wieder versuchen, andere damit anzustecken. Gemeinschaft lebt nun mal von der Vielfalt und wir wünschen uns weiterhin, dass wir andere ermuntern, bei uns zu sein oder zu uns zu kommen, damit wir auch in Zukunft beieinander sein können.

Feiern gehört auch zur Gemeinschaft, wie gesagt, so wurde es beschlossen und organisiert und als Termin der 23. Mai ausgewählt. Wir kamen überein, im kleinen Rahmen zu feiern, also ohne Gäste von „außen“, nur ehemalige Mitglieder, die aus Umzugsgründen ausgeschieden sind, wurden eingeladen. So konnte unsere Ursula Tews rund 40 Frauen und Männer im festlich geschmückten Gemeindehaus zusammen mit unserem Pfarrer Schwab begrüßen, um bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen zu sein. Das „weißt du noch? Oder „wie war das damals?.“ waren die meist gestellten Fragen und anhand der Fotocollagen konnte man die vielen Aktionen und, und… nachvollziehen und feststellen, was wir in diesen Jahren alles geleistet haben. Ja, es gab viel an guten Erinnerungen… Im anschließenden Festgottesdienst um 18.00 Uhr, der sehr schön gestaltet war, wurde auch unserer vielen Verstorbenen gedacht und eine Kerze entzündet. Als Höhepunkt und Abschluss wurden dann die Ehrungen zum einen der Gründungsmitglieder der Frauengruppe, also **12x50 Jahre** vorgenommen, des weiteren **1x für 25, 1x 60 und 1x70 Jahre** KAB-Zugehörigkeit. Alles in allem ein recht gelungenes Fest, das uns lange im Gedächtnis bleiben wird. Zum guten Schluss bleibt mir noch ein großes „Vergelt’s Gott“ der gesamten Vorstandschaft sowie allen, die auf irgendeine Weise vor und hinter den Kulissen mitwirkten, diese schöne Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen.

"Von Gottes Mitarbeitern ist einer so notwendig wie der andere, ob er nun das Werk beginnt oder weiterführt."
Mit diesem Satz aus dem 1. Korintherbrief danke und grüße ich und wünsche allen eine gesegnete Zeit

Rita Hickl



Kirchengemeinderat konstituiert

Der neu gewählte Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde St. Maria in Freiberg hat sich am 8. Mai konstituiert. Eigentlich wollten wir mit einem Glas Sekt die konstituierende Sitzung beenden. Da aber unmittelbar vor Beginn der Sitzung weißer Rauch aus dem Schornstein der Sixtinischen Kapelle im Vatikan aufstieg und der Name des neuen Papstes bekannt gegeben wurde, war das für uns ein freudiger Anlass, mit einem Sekt zu beginnen. So positiv gestimmt verlief dann auch die Sitzung. **Herr Armin Kaupp wurde zum neuen Gewählten Vorsitzenden und Frau Priska Rueß zur stellvertretenden Gewählten Vorsitzenden gewählt.** Nach der Kirchengemeindeordnung unserer Diözese bilden Pfarrer und Gewählter Vorsitzender eine Doppelspitze im Vorsitz des Kirchengemeinderats.

Auf eine vertrauensvolle, konstruktive und kreative Zusammenarbeit auch in dieser Legislaturperiode freue ich mich.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Vormittagsprogramm für Frauen:

Wir treffen uns **mittwochs** von **9.30-11.30** Uhr in der **Arche.**
Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, den 9.7.2025:
Sommercafé
Bitte einen kleinen Beitrag mitbringen

Mittwoch, den 15.10.2025:
Aus dem „Schatzkästchen“
Mit Pfr. Dr. Wolfgang Gramer

Mittwoch, den 12.11.2025:
Eine spirituelle Reise nach Chartres
Mit Rita Diez

Taizégebet in St. Maria, Freiberg

Foto: privat

Beim ökumenischen Taizé-Gebet in der kath. Kirche St. Maria singen wir gemeinsam, werden still und besinnen uns auf Christus.
Wir freuen uns wieder auf eine besinnliche Stunde mit Texten und Liedern aus Taizé. Das meditative Gebet mit fortwährenden wiederholten Gesängen schafft eine Atmosphäre, in der eine Verbundenheit mit Gott spürbar werden kann.
Wer mag, kann sich danach noch eine Weile zum Gedankenaustausch oder ein Schwätzchen in der Kirche zu uns gesellen.
Die nächsten Termine: 4.Juli, 10.Oktober, 5.Dezember.
Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Offener Meditationskreis in der Arche in Freiberg

Der Meditationskreis trifft sich dienstags von 19.30 bis ca. 20.30 Uhr in der Arche in Freiberg.
Mit einem Lied und einem Text lassen wir uns hinführen zu einer Zeit der Stille. Im Sitzen in der Stille und im achtsamen Gehen wollen wir mit Körper, Seele und Geist ganz gegenwärtig sein:

Innehalten, aushalten, verweilen, bei mir selbst und bei Gott.
Es ist ein offenes Angebot für alle Interessierten, die Meditation praktizieren, üben oder kennenlernen möchten, ohne regelmäßige Verpflichtung. Wir freuen uns auf Sie!
In den Schulferien pausieren wir.
Foto: Silke Geiger

Monika Siegel, Doris Kruger, Silke Geiger

Fairedelter Genuss

In der Fairen Woche 2025 bietet der Nachhaltigkeitsausschuss etwas Besonderes an: Bei einem **Spaziergang durch Freiberg** lernen Interessierte am **Samstag, 13.09.2025, um 14:00 Uhr** die Welt des fairen Kakaos und der fair gehandelten Schokolade kennen. Hierzu wird an sechs Stationen haltgemacht und Wissen zu globalen Themen vermittelt.
Start und Ende ist am Mariensaal (Marienstraße 4, 71691 Freiberg).

Bei der ca. zweistündigen Tour beantwortet **Marc Ehrmann von Oikocredit** Baden-Württemberg Fragen rund um Kakao und die Lieblingssüßigkeit Schokolade: Wie wird die Kakaobohne angebaut, inwiefern spielen Klimawandel, Schädlinge, Pestizide, Siegel, Gerechtigkeitsfragen und sogar unser Sparschwein eine Rolle? Zum Abschluss gibt es eine Produktpräsentation durch die Marbacher Firma Naturata.

OIKO CREDIT in Menschen investieren **Die Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit wird seit 1975 von Menschen und Institutionen getragen, deren Ziel eine gerechte, partizipative und zukunftsfähige Gesellschaft weltweit ist. Als Pionierin für nachhaltige Geldanlagen investiert Oikocredit in Menschen und setzt sich für eine gerechtere Verteilung von Ressourcen ein. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bildungsarbeit durch regionale Förderkreise. So sorgt Oikocredit für einen aktiven Austausch zwischen dem globalen Süden und dem globalen Norden.**

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung per E-Mail an *Nachhaltige-St.Maria@web.de* empfohlen.

Der Nachhaltigkeitsausschuss

Einladung zum gemeinsamen Wochenende
vom 26.-28.09.2025

Wer Lust hat für ein Wochenende dem Alltag zu entfliehen und die Seele baumeln zu lassen, ist bei uns richtig und herzlich eingeladen mit uns ein Wochenende zu verbringen.

Beginn: 26.09.2025 mit dem Abendessen ab 17:30 Uhr
Ende: 28.09.2025 mit dem Mittagessen gegen 13:00 Uhr
Kosten: ca. 120€ für Erwachsene, 50€ für Kinder ab 12 Jahre, Kinder unter 12 Jahre sind frei
Wo: Jugendherberge in Schwäbisch Hall
Unterbringung: Doppel- und Familienzimmer, Vollpension

Was erwartet dich:

- Spirituelle Impulse & Austausch in der Gruppe
- Gemeinsam Gottesdienst feiern
- Gute Gespräche & Spiele für „Groß und Klein“
- Spaß & Naturerlebnis

Anmeldung bis 20.07.2025 bei bc-ab@gmx.de **oder im Pfarrbüro**
Weitere organisatorische Details gibt es Anfang / Mitte September.

Birgit Schmidmeier

ÖKUMENISCH UNTERWEGS!
FREIBERG AM NECKAR

Auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Ökumenische Studienreise
vom 13. bis 17. Oktober 2025

Leitung: Rita Diez

Biblische Reisen

Reiseprogramm und Anmeldeformular in allen Pfarrbüros und Gemeindehäusern in Freiberg a.N.

Pflege das Leben, wo immer du es triffst!".

Hildegard von Bingen (1098 - 1179) gehört zweifellos zu den bemerkenswertesten Frauen des Mittelalters. Sie war Äbtissin, Schriftstellerin, Komponistin, Heilerin und Visionärin. Bekannt wurde sie für ihre zahlreichen Schriften über Theologie, Natur-heilkunde und Musik. Ihre bedeutendste Arbeit ist „Scivias", eine Sammlung von Visionen und theologischen Erkenntnissen. Hildegard war eine Vorreiterin in vielen Bereichen, darunter Musikkomposition, in der sie gregorianischen Gesang mit ihren eigenen Texten kombiniert. Ihre medizinischen Schriften betonen die Wichtigkeit der ganzheitlichen Gesundheit und waren für ihre Zeit ungewöhnlich. Sie nutzte Kräuter und natürliche Heilmittel zur Behandlung verschiedener Krankheiten.
Hildegard von Bingen wurde 2012 heiliggesprochen und zur Kirchenlehrerin ernannt. Ihr Einfluss auf Musik, Medizin und Spiritualität ist bis heute spürbar. Hildegards Werke werden weltweit geschätzt. Ihre ganzheitliche Heilkunde mahnt zur Rückbesinnung auf die Heilkräfte der Natur und die Zusammen-hänge von Körper und Seele. Hildegard ging es um die christliche Deutung des gesamten Universums. Ihre religiöse Erfahrung, kosmische Spiritualität, Naturheilkunde, Beschäftigung mit Musik und Malerei, ihr Edelsteinwissen und politisches Engagement verbanden sich in ihrer Persönlichkeit zu einer Einheit. Dieser Persönlichkeit will diese Reise in verschiedener Weise näherkommen.

Die katholische Kirchengemeinde St. Maria und die evangelische Kirchengemeinde in Freiberg am Neckar veranstalten diese Ökumenische Reise.
Bei Interesse melden Sie sich bitte schnellstmöglich beim Pfarrbüro
St. Maria, Marienstraße 7, 71691 Freiberg am Neckar, Telefon: 07141-9923360, E-Mail: stmaria.freiberg@drs.de. Von dort werden Sie an Frau Diez weitergeleitet.
Bitte schnell anmelden!

Rita Diez

Fairer Verkaufsstand im Mariensaal

Vom Schokoriegel über Kaffee bis hin zu Reis finden sich tolle Produkte aus fairem Handel auf unserem Verkaufstisch. Die Aktion ist gut angelaufen und wir freuen uns über regen Besuch. Schauen doch auch Sie mal vorbei. Sicher ist auch für Sie etwas Passendes dabei.

Öffnungszeiten des fairen Verkaufsstandes
Dienstag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr **Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr**

Besonders am Herzen liegen uns die **NoCAP**-Produkte. Mit diesen unterstützen wir faire Arbeit für geflüchtete Menschen in Italien. Die Produkte sind dazu noch Bio. Also doppelt gut. Sie eignen sich super als kleines Mitbringsel.

Neu im Angebot haben wir jetzt auch Kaffee der Kaffee-Rösterei **Romero**, Ludwigsburg.

Isolde Winter

Der nächste Gemeindebrief erscheint am **30.11.2025,** gedruckt auf Umweltschutzpapier. **Redaktionsschluss: Freitag, 7.11.2025.** Bitte schicken Sie Ihre Beiträge und Termine per Mail an: gemeindebrief.fpi@gmx.de

Pfarrbüros

Freiberg am Neckar

Marienstr. 7, 71691 Freiberg

Pfarrer Jens-Uwe Schwab
fon 0 71 41 / 99 23 360
Mail: stmaria.freiberg@drs.de

Sekretariat: Anja Seyboldt
fon 0 71 41 / 99 23 360
Mail: stmaria.freiberg@drs.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr,
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Pleidelsheim/Ingersheim

Stuifenstraße 17 74385 Pleidelsheim
Sekretariat: Sabine Bevilacqua
fon 0 71 44 / 2 37 73 fax 0 71 44 / 89 33 38
Mail: StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de

Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
Montag und Donnerstagvormittag geschlossen

Hauptamtliche Kirchenpflegerin: Elizabeth Wirth

Für die SE Freiberg/ Pleidesheim-Ingersheim
DIENSTSITZ: Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Freiberg
Marienstraße 7, 71691 Freiberg a. N.
ERREICHBARKEIT i.d.R.
montags, dienstags + donnerstags im Pfarrbüro Freiberg
bis 31.07.2025: Mittwochs Pfarrbüro Pleidelsheim
(ab August nicht mehr in Pleidelsheim)
jeweils von 07:30h - 13:00h
SPRECHZEITEN nach Terminvereinbarung
Telefonisch: 0151 / 15 62 14 51
mailto: Stmaria.Freiberg@nbk.drs.de

Media-Kanäle der Seelsorgeeinheit:

Facebook: Seelsorgeeinheit Freiberg / Pleidelsheim-Ingersheim
Instagram: katholischimdreieckfnpling
YouTube: Katholisch im Dreieck

Wir sind da!

Pastoralreferent Joachim Pierro
Tel.: 07144 / 209328 (i.d.R. ab mittwochs)
Mail: joachim.pierro@drs.de

Pastoralreferentin Michaela Schipke
Tel.: 07144 / 23773
Mail: michaela.schipke@drs.de

Jugendreferentin Julia König
Zurzeit nicht im Dienst
Facebook: Jugendreferentin SE Freiberg A
Instagram: jugendreferentin_se_freibergan

Sakramente

Taufen:

März
- Henry Maximilian Kühle (Ingersheim)
- Elias Bewas (Ingersheim)
- Juliette Kunst (Ingersheim)

April:
- Raul Dienert (Ingersheim)
- Lovro Duzevic (Freiberg)
- Luka Paul Prikryl (Freiberg)

Mai:

- Tamia Hey (Freiberg)
- Emilio Malek Schäfer (Pleidelsheim)
- Alessia Annunziata (Freiberg)

In Gottes Ewigkeit wurde berufen:

Nachtrag für Februar:

- Antonija Bernadic (Ingersheim)

März:

- Werner Hartmann (Freiberg)

April:

- Georg Adam (Freiberg)
- Giuseppe Cito (Freiberg)
- Alfred Köhler (Pleidelsheim)

Mai:

- Bärbel Werner (Freiberg)
- Anton Pokorny (Freiberg)
- Otto Menschik (Freiberg)

Juni:

- Horst Hegele (Freiberg)

Gott schenke ihnen den ewigen Frieden

Ökumenisches Friedensgebet
Freiberg am Neckar 2023/2024
Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr

Ort bitte den Gemeindeblättern entnehmen

Wir laden herzlich ein!
Evangelische Kirchengemeinde Freiberg
Katholische Kirchengemeinde Freiberg
Neuapostolische Kirchengemeinde Freiberg

Vorankündigung

Freitag, 14. November 2025

15.30-17.30 Uhr im Mariensaal
(Marienstr. 4 in Freiberg)

Impressum
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Maria, Freiberg a. N. und
Katholische Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Pleidelsheim
Internet: https://kath-kirchengemeinden-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.drs.de/aktuell.html
V.i.S.d.P: **Pfarrer Jens-Uwe Schwab,** Marienstr. 7, 71691 Freiberg/N
FON 07141/**992336-0**, FAX 07141/**992336-4**, e-mail: stmaria.freiberg@drs.de
Redaktion: Gemeindebrief-Team der SE, Satz + Druckvorbereitung: Dieter Schmid